



Gemeindehaus als Passivhaus Rossdorf

Projekt: Gemeindehaus Rossdorf
 Standort: Kirchgasse, Rossdorf
 Architekt / Büro: Gottstein Architekten BDA
 Bauleitung: Bühlmeyer + Partner
 Auftraggeber: Evangelische Kirchengemeinde Rossdorf
 Baujahr: 2007

In dörflicher Umgebung und unter Denkmalschutzauflagen entstand ein Bau, der Tradition und Innovation verbindet: Wiedereinbau von zwei historischen Fachwerkfassaden, ansonsten klimafreundliche, moderne Massivholzbauweise, Energieerzeugung durch Photovoltaik. Ein Passivhaus für eine aktive Gemeinde mit Saal, Gruppenräumen und Büros in unmittelbarer Nachbarschaft zu Kirche und Pfarrhaus. Durch die winkelförmige Bauweise entstanden drei Außenbereiche unterschiedlicher Qualität und Offenheit. Das Gebäude wurde an einem Geländeversprung direkt vor dem bestehenden alten Pfarrhaus errichtet. Der Geländeversprung wurde während der Bauphase durch einen Verbau mit Rückverankerung gesichert. Bodenplatte und hangseitige UG-Stützwand in Stahlbetonbauweise. Alle Wände und Decken in Holz-Massivbauweise. In zwei Teilbereichen wurden historischen Fachwerkfassaden vor die Massivholzwände gesetzt und mit Lehmziegeln ausgemauert. Dämmung des Gebäudes teilw. WDV, teilweise zweischalig mit Stülpschalung. Erstes öffentliches Gebäude in Passivhaus-Bauweise der evang. Kirche.

